

Das KI informiert

Wir hoffen, dass Sie einen schönen Sommer verlebt und ein paar Tage für Ruhe und Erholung gefunden haben!

Wir freuen uns, Sie über Neuigkeiten rund um das Thema Integration im Kreis Recklinghausen informieren zu dürfen!

Ihr Team des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen



In unserem Newsletter möchten wir auf der Grundlage des interreligiösen Kalenders (<https://www.mais.nrw/interreligioeser-kalender>) gerne interkulturelle Festtage kurz vorstellen. Da die jetzige Ausgabe mit dem Ramadan zusammenfällt und dieses Fest zum Teil in unserem Team gefeiert wird, finden Sie hierzu eine kurze Vorstellung.

Gerne stellen wir die für Sie bedeutsamen Feste in einer der nächsten Ausgaben (nach Möglichkeit im zeitlichen Bezug) vor. Schicken Sie dazu Ihren Text an Anja Boßert (a.bossert@kreis-re.de).

Ramadan

Ramadan ist der neunte Monat im islamischen Jahr, das sich nach dem Mondkalender richtet. Das Mondjahr ist 10 bis 11 Tage kürzer als das Sonnenjahr, daher verschiebt sich der Ramadan jedes Jahr um diesen Zeitraum. Im Ramadan erhielt der Prophet Mohammed zum ersten Mal Offenbarungen. Das Fasten gehört zu den fünf Säulen des Islams.

Während des Ramadans dürfen Muslime in der Zeit von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang weder essen noch trinken. Kranke, Reisende, schwangere Frauen und Kinder sind davon befreit. Am Abend brechen die Muslime feierlich das Fasten,



September 2017

Das KI informiert



indem sie gemeinsam mit ihren Familien, Verwandten und Nachbarn ein häufig aufwendiger zubereitetes Essen verzehren.

In diesem Jahr hat der Fastenmonat am 27. Mai begonnen und endete am 24. Juni. Das Fest des Fastenbrechens beendet den Fastenmonat Ramadan und wird drei Tage gefeiert. Man beglückwünscht sich gegenseitig, besucht sich untereinander und Kinder bekommen Geschenke. Traditionell werden an diesen Tagen viele selbstzubereitete Süßspeisen angeboten.

Neue Kollegin im KI

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Valerie Skyba und ich arbeite seit August 2017 als pädagogische Mitarbeiterin im Bereich Bildung beim Kommunalen Integrationszentrum im Kreis Recklinghausen. Hier bin ich mit einer halben Stelle abgeordnet. Die andere Hälfte bin ich als Grundschullehrerin an der Liebfrauengrundschule in Recklinghausen beschäftigt.

An der Universität Duisburg-Essen studierte ich von 2007 bis 2011 Grundschullehramt mit den Fächern Deutsch, Gesellschaftswissenschaften und Sport, bevor ich von 2012 bis 2013 das Referendariat an der Schillerschule in Herne absolvierte. Anschließend nahm ich eine sog. Poolstelle im Kreis Recklinghausen an. Durch diese Poolstelle lernte ich innerhalb von zwei Jahren mehrere Schulen kennen, wodurch sich vielfältige Erfahrungen machen ließen. Durch die Zuteilung zur Stadt Recklinghausen unterrichtete ich an der Reitwinkelschule (RE-Süd) und Rombergschule (RE-Nord). Danach wurde ich der Liebfrauengrundschule (RE-Ost) zugeordnet, an der

ich bis heute arbeite. Dort war ich bis zum Ende des letzten Schuljahres Klassenlehrerin einer dritten Klasse. Im neuen Schuljahr werde ich vermehrt Fachunterricht geben.

In meiner bisherigen Zeit als Grundschullehrerin habe ich viele Erfahrungen mit neu zugewanderten und geflüchteten Kindern und deren Familien gemacht und die Kinder auf ihrem Lebensweg hier in Deutschland ein Stück weit begleitet. Es war bewundernswert, wie schnell sie sich ins Schulleben integrierten, motiviert waren und sich innerhalb kürzester Zeit ihre Deutschsprachkenntnisse immer mehr entwi-



September 2017

Das KI informiert

ckelten. In den letzten Jahren habe ich mich intensiv mit den Themengebieten „Mehrsprachigkeit“, „Deutsch als Zweitsprache“ und „Entwicklung einer Willkommenskultur“ beschäftigt. Neben den praktischen Erfahrungen in der Schule konnte ich durch den Besuch zahlreicher Fortbildungen und einer Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen mein Wissen vertiefen.

Dieses angesammelte Wissen wird mir in meiner Tätigkeit im Kommunalen Integrationszentrum hoffentlich zu Gute kommen. Ich freue mich darauf, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu unterstützen und zu überlegen, durch welche Strukturen ihnen weiter geholfen werden kann, sodass sie hier

echte Perspektiven sehen und ihr Wohlbefinden gesteigert wird.

Herzliche Grüße
Valerie Skyba
Tel. 02361 / 53-2335
Email: v.skyba@kreis-re.de

Die vollständigen Kontaktdaten von Valerie Skyba werden wir zeitnah auf unserer Internetseite veröffentlichen.

In den nächsten Ausgaben werden wir Ihnen die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums ebenfalls persönlich vorstellen.

DEMOKRATIE LEBEN!

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Träger und Akteure, die im Kreis Recklinghausen tätig sind, die Möglichkeit bekommen, Einzelprojekte im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie umzusetzen. Wie in den vergangenen zwei Jahren werden diese im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert.

Der Begleitausschuss der lokalen Partnerschaft hat bisher acht Projekten aus verschiedenen Städten des Vestischen Kreises die Fördermittel aus dem diesjährigen Pool des Aktions- und Initiativfonds bewilligt. Es handelt sich um folgende Projekte:

1. **„Seestadt-Demokraten“** – Zuwendungsempfänger: Pfadfinderstamm Seemöwen e.V., Haltern am See,
2. **„Demokratierally“** - Zuwendungsempfänger: Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Recklinghausen,

3. **„Gegen das Vergessen - für die Zukunft“** - Zuwendungsempfänger: Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e.V.,
4. **„Demokratie? Wie geht das?“** - Zuwendungsempfänger: Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e.V.,
5. **„Demokratische Partizipation aktiv leben und mitgestalten“** - Zuwendungsempfänger: AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, Marl,
6. **„Demokratie von klein auf“** - Zuwendungsempfänger: Verein für Jugendheime e.V., Bauspielfarm Recklinghausen,
7. **„We are here -- Jugendkonzert und Album“** - Zuwendungsempfänger: Internationales Bildungs- und Begegnungszentrum Intercent e. V.; Marl
8. **„Demokratie, was heißt das? Was macht ein demokratisches Leben in Deutschland aus?“** - Zuwendungsempfänger: Caritasverband für die Stadt Recklinghausen e.V.

Demokratie **leben!**

September 2017

Das KI informiert

Die Einzelprojekte im Jahre 2017 sind an zwei Themenschwerpunkte angelehnt, die der Begleitausschuss der lokalen Partnerschaft für dieses Jahr vorgegeben hat: Einerseits ist es die politische Partizipation von Jugendlichen und auf der anderen Seite die generationsübergreifende Demokratieförderung. Der Einsatz für Demokratie und gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Diskriminierung sollte ebenfalls stets im Vordergrund der durchgeführten Maßnahmen stehen.

Grundsätzlich können die Einzelprojekte mit einer Summe von bis zu 2.000 € (im Einzelfall sogar bis zu 5.000 €) gefördert werden. Voraussetzung ist Gewährleistung einer Kofinanzierung von mindestens 20 % durch Dritt- oder Eigenmitteln durch den Antragsteller. Die geplanten Projekte sollten zur Stärkung der bestehenden Netzwerke und der lokalen Partnerschaft für Demokratie beitragen und Möglichkeiten für Begegnung und Bildung rund um die Demokratiefragen bieten.

Es sei erwähnt, dass die interessierten Träger aus dem Kreis Recklinghausen nach wie vor die Chance

haben, noch in diesem Jahr die Fördermittel für weitere kreative und innovative Projekte zu beantragen – solange die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausgeschöpft werden (für die diesjährigen Initiativen wurde ein Fonds von insgesamt 30.000€ eingerichtet). Über die Förderfähigkeit entscheidet dann der zuständige Begleitausschuss. Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Koordinierung und Fachstelle Re/init e.V. oder an das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen wenden.

Ansprechpersonen im Kreishaus:

Sabine Fischer
Tel. 02361 / 53-2020
E-Mail: s.fischer@kreis-re.de

Przemyslaw Podeszwa:
Tel. 02361 / 53-2381
E-Mail: p.podeszwa@kreis-re.de

Weitere Informationen finden Sie [HIER](http://www.kreis-re.de/Inhalte/Buergerservice/Leben_und_Wohnen/Kommunales_Integrationszentrum/Projekte_des_KI.asp): www.kreis-re.de/Inhalte/Buergerservice/Leben_und_Wohnen/Kommunales_Integrationszentrum/Projekte_des_KI.asp

Kommunales Integrationszentrum schult erfolgreich Akteure aus den Städten

In der ersten Juliwoche schulte das KI insgesamt 30 Akteure wie z.B. Elternbegleiterinnen, Lehrer_innen und Erzieher_innen für die Elternbildungsprogramme Griffbereit, Rucksack KiTa und Rucksack Schule.

Neben Grundkenntnissen zu kindlicher Entwicklung, Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit oder Literacy-Erziehung lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Programme sowie deren Umsetzung kennen. Bei zahlreichen Übungen und praktischen

Aktivitäten in verschiedenen Settings, hatten die Akteure außerdem ausreichend Gelegenheit sich kennenzulernen, austauschen und sich auszuprobieren.

Erfahrene Elternbegleiterinnen, die ihr Wissen auffrischen wollten und auch neue Akteure lernten mit Kopf, Herz und Hand und freuen sich ihr Wissen endlich nach den Sommerferien in den Eltern-Kind-Gruppen anzuwenden.

Neue Gruppen starten in Marl, in Recklinghausen,



September 2017

Das KI informiert

Gladbeck und Castrop-Rauxel. Insgesamt gibt es dann im Kreis Recklinghausen in sieben Städten 16 Griffbereit-Gruppen, in 6 Städten 23 Rucksack KiTa-Gruppen und in zwei Städten drei Rucksack Schule-Gruppen.

Um die Akteure bei einem guten Start zu unterstüt-

zen, plant das KI noch in diesem Jahr ein Austauschtreffen für die Akteure der neuen Gruppen.

Weitere Informationen zu den Programm finden Sie **HIER:** www.kreis-re.de/Inhalte/Buergerservice/Leben_und_Wohnen/Kommunales_Integrationszentrum/Projekte_des_KI.asp



Ansprechpersonen:

Anja Boßert:
Tel. 02361 / 53-4918
E-Mail: a.boSSERT@kreis-re.de

Sabine Leipski:
Tel. 02043 / 6858-15
E-Mail: s.leipski@kreis-re.de

Griffbereit bald auch in Castrop-Rauxel

In Castrop-Rauxel arbeiten die Kinderkanzlei und die Volkshochschule bei verschiedenen Projekten erfolgreich zusammen und organisieren auch gemeinsam Veranstaltungen.

Die Kinderkanzlei, ein eingetragener Verein in Castrop-Rauxel, will allen Kindern und Jugendlichen helfen, kleine und große Probleme oder Schwierigkeiten in allen Lebenslagen zu bewältigen.

Gemeinsam mit der VHS organisiert sie auch Sprachangebote und Spielgruppen für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte und Fluchterfahrung.

Nach den Sommerferien 2017 werden die Partner im städtischen Kindergarten Mikado eine Griffbereit Gruppe installieren.

Griffbereit, ein Programm der Kommunalen Integrationszentren NRW, zielt zum einen auf die För-

derung der allgemeinen kindlichen Entwicklung im Alter von eins bis drei ab und zum anderen auf die Förderung der Muttersprachenkompetenz. In der Griffbereit-Gruppe werden immer zwei oder mehr Sprachen gesprochen: Deutsch und die Herkunfts-/ Familiensprache. Dadurch kommen Kleinkinder aus Familien mit Migrationshintergrund schon sehr früh mit der deutschen Sprache und deutsche Kinder mit einer Fremdsprache in Kontakt.

Die Gruppen werden von sog. Elternbegleiterinnen angeleitet, die vom KI dafür ausgebildet werden. So hat auch eine Dame aus Syrien an der diesjährigen Schulung teilgenommen und eine Mitarbeiterin des Mikado wird die Gruppe ebenfalls begleiten.



September 2017

Das KI informiert

Interkulturelle Öffnung der Kommunalen Verwaltung im Kreis Recklinghausen

Die Interkulturelle Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Die „Interkulturelle Kompetenz“ nimmt auch deswegen immer mehr an Bedeutung zu, weil die Anzahl der Geflüchteten steigt. Die Qualifizierung der Beschäftigten in (öffentlichen) Verwaltungen im Bereich „Interkulturelle Vielfalt“ ist nötig, damit sie im Berufsalltag wissen, wieso Migranten/-innen aus den verschiedenen Herkunftsländern so handeln, wie sie handeln, und diese bei der Integration unterstützen können.

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) bietet zum Thema „Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen“ Fortbildungen an, in der den Beschäftigten der Kommunen die Möglichkeit gegeben wird, ihre sozialen Kompetenzen in der Arbeit mit Menschen mit Migrations- und Flucht-

hintergrund zu erweitern.

Durch die Organisation des Kommunalen Integrationszentrums fand am 26.04.2017 solch eine Veranstaltung im Kreishaus Recklinghausen statt. Teilnehmende der eintägigen Veranstaltung waren Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen. Alle Anwesenden haben die Möglichkeit gehabt, durch den Austausch neues Wissen und Informationen zu gewinnen. Durch den theoretischen und praktischen Input konnten die Teilnehmerinnen & Teilnehmer ihre eigene Haltung und Einstellung zu dem Thema reflektieren.

Das Feedback von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber auch von den Dozenten zur Veranstaltung war sehr gut.

Rucksack KiTa in der Stadt Recklinghausen – ein Bericht von Leyla Gülerüz

Seit den Anfängen des Rucksack Programms im Jahr 2000 bildet der Baustein „Rucksack KiTa“ das Herzstück im Bereich der interkulturellen Erziehung in der Stadt Recklinghausen. Die Elternbegleiterinnen unterstützen gezielt die muttersprachliche und allgemeine Entwicklung der Kinder und sind Integrationshelfer für Mütter und Familien. Das Prinzip „Mütter bilden Mütter“ hat einen hohen Stellenwert. Elternbegleiterinnen werden in ihren Kompetenzen fortlaufend fortgebildet und weiterqualifiziert.

Im KiTa Jahr 2013/2014 war das Thema Bildung durch Kunst und Kultur.

Das KiTa Jahr 2013/2014 stand in der fortlaufenden Fortbildung und Weiterqualifizierung der Elternbegleiterinnen Kunst und Kultur im Fokus. Es hat eine „Lyrik – Werkstatt“ mit den Elternbegleiterinnen in dem Zeitraum vom 02. Oktober bis 27. November 2013 stattgefunden.

Als Folgeprojekt der „Lyrik – Werkstatt“ hat die „Philosophie Werkstatt“ mit den Elternbegleiterinnen in dem Zeitraum vom 21. Januar bis 16. September 2015 stattgefunden. Hierfür haben wir mit dem Autor und Fotokünstler Herrn Ilker Maga gearbeitet. Die interkulturelle Begegnung im Kunstmuseum



September 2017

Das KI informiert

„Muttersprache Kunst“ wurde im Zeitraum von Dezember 2013 bis Juni 2014 mit der Kunstpädagogin Frau Kerstin Kuklinski durchgeführt. Diese Arbeitsergebnisse aus der „Lyrik - Werkstatt“ und „Muttersprache Kunst“ wurden mit der Ausstellung im Kunstmuseum Bochum gewürdigt und wertgeschätzt.

Lyrik – Zehn Frauenporträts

In der „Lyrik – Werkstatt“ haben sich die Elternbegleiterinnen mit methodischen Techniken und Formen der Erzählung und des biografischen Schreibens auseinandergesetzt. Bei diesen Treffen sind insgesamt zehn sehr persönliche und lebendige Frauenporträts entstanden. Für die Frauen eine erstmalige Erfahrung in geschriebener Form auf ihr Leben zurück zu blicken und reflektiert nach vorn zu schauen.



„Philosophie – Werkstatt“

In der „Philosophie – Werkstatt“ wurden methodische Techniken und Formen des Denkens an Hand von lebensnahen Themen kennengelernt. Anhand der konkreten Themen konnten die Elternbegleiterinnen diese Technik des Philosophierens anwenden und sich mit vielen philosophischen Begrifflichkeiten auseinander setzen. So erhielten Themen, die den Alltag erfüllen und immer allgegenwä-

rig sind, für die Elternbegleiterinnen plötzlich eine andere Bedeutung und Gewichtung. Somit wurde das Handeln und Denken im Leben der Elternbegleiterinnen plötzlich ein kleines Mosaikteil des Ganzen.



Muttersprache Kunst – Eine interkulturelle Begegnung im Kunstmuseum

Dieses Pilotprojekt für Elternbegleiterinnen mit türkischem Migrationshintergrund fand mit großem Erfolg im Kunstmuseum Bochum statt. Die Teilnehmerinnen besuchten regelmäßig die wechselnden Ausstellungen und arbeiteten künstlerisch in den Ateliers. Die Beschäftigung mit Kunstwerken, Künstlern und Kulturen, das Entdecken der eigenen Kunstsprache, sozusagen als „Muttersprache“, führten zu spannenden Auseinandersetzungen und gestalterischen Ansätzen.



September 2017

Das KI informiert

„Muttersprache Kunst“ ist eine Kooperation mit der katholischen Familienbildungsstelle in Recklinghausen und dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Recklinghausen und wurde zudem gefördert durch das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, „Elternchance ist Kinderchance.“



Stadt Recklinghausen
Fachbereich Kinder, Jugend & Familie
Leyla Gülerüç
Fachberatung interkulturelle Erziehung
und Sprachförderung
Tel: 02361 / 50 22 54
Fax: 02361 / 509 22 54
Mail: leyla.gueleryuez@recklinghausen.de

September 2017

Das KI informiert

KOMM-AN NRW führt 3. Fortbildungsreihe durch

Das Aktionsprogramm „Komm-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden entlasten und Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den anstehenden Integrationsaufgaben stärken. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen bekommt Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten. Mit den Mitteln hat das KI auch die Möglichkeit bekommen, für freiwillige Helferinnen und Helfer im Kreis Recklinghausen Fortbildungsmöglichkeiten für die Arbeit vor Ort zu planen und bereitzustellen.

Auch für die Fortbildungen der MultiplikatorInnen, die bereits angelaufen sind, können Sie sich noch anmelden. Es sind noch drei weitere Fortbildungs-

termine offen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Fortbildungen finden Sie [hier unter](#)



http://www.kreis-re.de/Inhalte/Buergerservice/Leben_und_Wohnen/Kommunales_Integrationszentrum/Flyer_KI-Kreis_RE_Fortbildungsreihe_f%C3%BCr_MultiplikatorInnen_2017-.pdf

Falls Sie an einer oder mehreren Fortbildungen teilnehmen möchten können Sie sich unter pflge-integration@kreis-re.de anmelden. Alle Fortbildungen sind kostenlos.

Kinovorführung ALLES GUT

Das Kommunale Integrationszentrum im Kreis Recklinghausen zeigt im Rahmen der „interkulturellen Woche“ am 25.09.2017 um 20:00 Uhr in der Cineworld

Recklinghausen (Kemnastraße 3, 45657 Recklinghausen) einen Dokumentarfilm über geflüchtete Familien. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Menschen, die Fluchterfahrungen gemacht haben oder an der Integrationsarbeit (ehrenamtlich) beteiligt sind, statt. Der Eintritt ist kostenlos (begrenzte Kartenanzahl).

„Mutiger, genauer und beeindruckend intimer Blick auf die Mühen der Integration.“
TV Spielfilm

„Pia Lenz hat einen wichtigen Film gedreht, der von vielen gesehen werden sollte.“
Programmkinos.de

Kinovorführung am:
Montag, 25.09.2017
20:00 Uhr

Im:
Cineworld
Recklinghausen
(Kemnastraße 3,
45657 Recklinghausen)

Eintritt frei
Im Anschluss findet eine
Podiumsdiskussion
statt.

Anmeldung unter:
pflge-integration@kreis-re.de

Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Möchten Sie sich jetzt schon auf unserer Website
für eine Kinovorführung in Ihrer Nähe an:
www.allesgut-film.de

RISE AND SHINE
CINEMA
Blue Air Stone Cinema
Bismarckstraße 14
47799 Viersen
Tel. +49 052 4737 2880
info@riseandshinecinema.de

September 2017

Das KI informiert

Lenz führt einige Defizite der deutschen Flüchtlingspolitik auf, indem deutlich wird, mit welchen Schwierigkeiten manchmal die Integration neu zugewanderter Menschen verbunden ist.

Wir würden uns freuen, viele Interessenten bei diesem spannenden Film begrüßen zu dürfen!

Anmeldung unter: pflge-integration@kreis-re.de

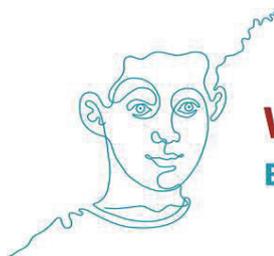
Innere Haltung systematisch entwickeln: Das KI bietet mit „Willkommen bei Freunden“ Fortbildung für Beschäftigte im Elementarbereich an

Die Anforderungen an Beschäftigte im Elementarbereich sind hoch – da kann man sich einig sein. Doch wer stellt die Anforderungen und wie setzt jeder Einzelne diese um? Wie kommt es, dass wir so unterschiedlich mit Herausforderungen umgehen und wie kann jeder sein einzigartiges Potenzial einbringen?

Durch die Unterstützung des Projektes „Willkommen bei Freunden“ der Deutschen Kinder und Jugend Stiftung (DKJS) veranstaltet das KI am **12. September 2017 von 09.00-16.00 Uhr** in Recklinghausen Max-Born-Berufskolleg, Campus Vest 3, 45665 Recklinghausen, Raum 101 eine Fortbildung für Fachberatungen, KiTa-LeiterInnen, ErzieherInnen und TrägervertreterInnen an.

Die Personal- und Organisationsberaterin Karin Esch, die einige aus den Workshops zur Erarbeitung des kreisweiten Integrationskonzeptes noch kennen dürften, wird mit den Teilnehmenden an einer gesunden Abgrenzung und einem gezielten Selbstmanagement von insbesondere unbewussten Ressourcen arbeiten, um Freude, Spaß und Tatkraft zu bewahren.

Anmelden können Sie sich unter: pflge-integration@kreis-re.de



Willkommen bei Freunden
Bündnisse für junge Flüchtlinge

September 2017

Das KI informiert

In Kürze - Veranstaltungshinweise aus dem Kreis Recklinghausen

Datum	Name der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Freitag 08.09.2017 18:00 Uhr	Film: Als Paul über das Meer kam Ein Film über den Weg eines Flüchtlings aus Kamerun nach Deutschland. Im Anschluss an den Film ein Gespräch mit Paul und dem Regisseur Jakob Preuss. Veranstalter: Caritas Recklinghausen	Cineworld Recklinghausen Kemnastraße 3 45657 Recklinghausen Eintritt 7 EUR; Tickets an der Kinokasse erhältlich
Montag 11.09.2017 20:00 Uhr	Manni´s Heimatkunde Sportreporterlegende, Radio- und Fernsehmoderator Manni Breuckmann mit Storys aus seinem Leben und vom Fußball Veranstalter: Caritas Recklinghausen	Suberg´s bei Boente Augustinessenstr. 4 45657 Recklinghausen Eintritt: 6 EUR, Tickets sind bis zum 25. August 2017 verfügbar im Haus der Caritas Mühlenstraße 27 45659 Recklinghausen Tel: 02361-5890-0
Dienstag 12.09.2017 16:00-20:00 Uhr	Fortbildung „fit für den Verkehr“ - Verkehrssicherheit und Unfallprävention Die Schulung bietet theoretische Inputs zum Thema „Verkehrssicherheit“ wie auch praktische Übungen auf einem Außengelände. Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum	Kreishaus Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.03 A Anmeldung unter pflege-integration@kreis-re.de

September 2017

Das KI informiert

<p>Donnerstag 14.09.2017 17:00 Uhr</p>	<p>Sach wat! Tacheles für Toleranz</p> <p>Ein Schauspielerduo provoziert mit Stammtischparolen und entwickelt gemeinsam mit den Gästen Strategien gegen Rechtspopulismus für Zivilcourage</p> <p>Veranstalter: Caritas Recklinghausen</p>	<p>Biermann´s im Caspers</p> <p>Caspersgässchen 4 45657 Recklinghausen</p> <p>Anmeldungen an S.Bisslich@caritas-recklinghausen.de</p>
<p>Montag 11.09. bis Freitag 22.09.2017</p>	<p>Ausstellung „Heimat? – Los!“</p> <p>Bilder vom Ankommen: Menschen aus Recklinghausen und ihr Heimatgefühl</p> <p>Montag, Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr Donnerstag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr</p> <p>Veranstalter: Caritas Recklinghausen</p>	<p>Sparkasse Vest</p> <p>Königswall 33 45657 Recklinghausen</p>
<p>Dienstag 12.09.2017 20:00 Uhr</p>	<p>Workshop: Christen und Muslime – Begegnung unter besonderen Bedingungen</p> <p>Workshop mit Einführungsvortrag der Theologin und Islamexpertin Gülsüm Dal-Izgi über die unterschiedlichen Werte und Normen der Religionen. Anschließend Gespräch und Diskussion</p> <p>Veranstalter: Caritas Recklinghausen</p>	<p>Gastkirche</p> <p>Heilig-Geist-Str. 7 45659 Recklinghausen</p> <p>Anmeldungen an S.Bisslich@caritas-recklinghausen.de</p>

September 2017

Das KI informiert

<p>Donnerstag 14.09.2017 9:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Fortbildung: Zeitmanagement und Grenzen setzen</p> <p>Das richtige Zeitmanagement, das Bewusstsein zur eigenen Rolle und die Gestaltung dieser mit der professionellen und gesunden Distanz stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.</p>	<p>Kreishaus</p> <p>Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05</p> <p>Anmeldung unter pflege-integration@kreis-re.de</p>
<p>Donnerstag 14.09.2017 10:00 - 13:00 Uhr</p>	<p>Info-Börse: Wege in den Beruf</p> <p>Beratung zu Bildungs- und Qualifizierungsangeboten, Anerkennungsberatung und viele weitere Informationen für Frauen mit Migrationshintergrund</p>	<p>Bürgerhaus Süd</p> <p>Körnerplatz 2 45661 Recklinghausen</p>
<p>Sonntag 17.09.2017 8:30 Uhr</p>	<p>Messe zum Caritassonntag</p> <p>Predigt Ingrid Schulz-vor der Wülbecke zum Thema Heimat. Im Anschluss Abschlussfeier der Aktionswoche.</p> <p>Veranstalter: Caritas Recklinghausen</p>	<p>Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen</p> <p>Liebfrauenstraße 1 45665 Recklinghausen</p>
<p>Dienstag 19.09.2017 9.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Fortbildung: Basis-Seminar Asylrecht</p> <p>Das Asylverfahren wird anhand der einzelnen Stationen erläutert, darüber hinaus werden die sozialen Rechte von Asylsuchenden in NRW je nach Aufenthaltsstatus beleuchtet.</p> <p>Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum</p>	<p>Kreishaus</p> <p>Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05</p> <p>Anmeldung unter pflege-integration@kreis-re.de</p>

September 2017

Das KI informiert

Montag 25.09.2017 17:00 - 20:00 Uhr	Fortbildung: Umgang mit traumatisierten Menschen in der Flüchtlingshilfe Neben theoretischen Inputs werden auch geeignete Gesprächsführungstechniken vermittelt und Raum für Fragen und Anliegen angeboten. Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum	Kreishaus Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A Anmeldung unter pflege-integration@kreis-re.de
Montag 25.09.2017 20:00 Uhr	Film „Alles Gut“ Am Beispiel zwei geflüchteter Familien erzählt ALLES GUT von den kleinen und den großen Hürden, die vor Geflüchteten liegen, wenn sie in Deutschland leben möchten. Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum	Cineworld Recklinghausen Kemnastraße 3 45657 Recklinghausen
Dienstag 26.09.2017 19:00 Uhr	Film „die Arier“ Die Regisseurin Mo Asumang geht der Frage nach, was hinter der Idee von sogenannten „Herrenmenschen“ steckt. Sie begibt sich zu selbsternannten „Ariern und konfrontiert sie mit der Frage, was ein „Arier“ eigentlich sei. Anschließend wird die Möglichkeit der Diskussion und des Austausches mit der Regisseurin Mo. Asumang gegeben Veranstalter: Haus der Kulturen	Glashaus Herten Hermannstraße 16 45699 Herten

September 2017

Das KI informiert

<p>Donnerstag 28.09.2017 19:00 Uhr</p>	<p>Lesung mit Nils Oskamp „Drei Steine“</p> <p>Drei Steine erzählt die autobiografische Geschichte von Nils Ostkamp der in den achtziger Jahren in Dortmund-Dorstfeld Opfer rechter Gewalt wird. Anschließend wird die Möglichkeit der Diskussion und des Austausches mit Nils Oskamp gegeben.</p> <p>Veranstalter: Haus der Kulturen</p>	<p>Ort wird noch bekannt gegeben</p>
<p>Freitag 29.09.2017 17:00 Uhr</p>	<p>„ Herten gegen Gewalt- Herten für Menschlichkeit“</p> <p>Menschenkette in Herten „ Herten gegen Gewalt- Herten für Menschlichkeit“ danach“ gemeinsam an einem Tisch“ jeder bringt Speisen und Getränke mit.</p> <p>Veranstalter: Haus der Kulturen</p>	<p>Antonius Denkmal Herten Mitte</p> <p>Ewaldstraße 45699 Herten</p>
<p>Donnerstag 05.10.2017 17:30 - 20:30 Uhr</p>	<p>Fortbildung: Aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen für Flüchtlinge</p> <p>In diesem Seminar geht es um Fragen wie „WAS darf WER mit welchen Papieren?“ Sie erhalten Informationen zum aktuellen Stand und können gerne Fragen aus Ihrer täglichen Arbeit miteinbringen und besprechen.</p>	<p>Kreishaus</p> <p>Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A</p> <p>Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de</p>

September 2017

VIelfalt im Vest

<p>Dienstag</p> <p>10.10.2017</p> <p>9:30 bis ca. 11:30 Uhr</p>	<p>Info-Veranstaltung „Flexible Kindesbetreuung im Vest“</p> <p>In dieser Informationsveranstaltung geht es rund um das Thema Kinderbetreuung. Es werden verschiedene Betreuungsformen vorgestellt, der Beruf der Tagesmutter sowie Möglichkeiten zur Qualifizierung zur Tagesmutter vorgestellt.</p> <p>Veranstalter: Agentur für Arbeit RE, BZdH RE, KI Kreis RE, Stadt Recklinghausen und dem Jobcenter Kreis RE, RE / init e.V.</p>	<p>RE / init e.V.</p> <p>Am Steintor 3 45657 Recklinghausen 1. Etage Raum „ka 3“</p> <p>Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de</p>
<p>Dienstag</p> <p>10.10.2017</p> <p>16:30 - 20:30 Uhr</p>	<p>Fortbildung: Umgang mit kultureller Vielfalt (Teil 2)</p> <p>Welche unterschiedliche Wertvorstellungen, Verhaltensweisen und Gebräuche bringen „andere Kulturen“ mit nach Deutschland? Welche Gemeinsamkeiten gibt es und wie kann das Zusammenleben gestaltet werden?</p> <p>Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum</p>	<p>Kreishaus</p> <p>Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A</p> <p>Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de</p>
<p>Donnerstag</p> <p>19.10.2017</p> <p>17:00 - 19:30 Uhr</p>	<p>Fortbildung: Rechtsextremismus und Diskriminierung</p> <p>Der Rechtsextremismus hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Diese Fortbildung beschäftigt sich mit diesem Themenfeld und gibt Einblicke in das aktuelle Geschehen.</p> <p>Veranstalter: Caritas Recklinghausen</p>	<p>Kreishaus</p> <p>Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A</p> <p>Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de</p>

September 2017

Das KI informiert

Dienstag 07.11.2017 9.00 - 12.00 Uhr	Fortbildung: Umgang mit traumatisierten Menschen in der Flüchtlingshilfe Neben theoretischen Inputs werden auch geeignete Gesprächsführungstechniken vermittelt und Raum für Fragen und Anliegen angeboten. Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum	Kreishaus Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de
Donnerstag 09.11.2017 17:30 - 20:00 Uhr	Fortbildung: Wie kann man Kriminalität vorbeugen und ihr entgegentreten In dieser Fortbildung erhalten Sie Informationen zum Thema „Kriminalprävention und Opferschutz“ Was sind die Aufgaben der Polizei und wann soll man die 110 wählen? Darf ich einen Täter festhalten und wann darf ich mich wehren diese und andere Fragen werden beantwortet.	Kreishaus Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Raum: 1.5.05 A Anmeldung unter pfllege-integration@kreis-re.de

Wir möchten, dass Sie mitwirken!

Gemeinsam Ideen austauschen und entwickeln ist unser Ziel. Ihre Ideen sind uns wichtig und wir sind offen für neue Kooperationen.

Gestalten Sie diesen Newsletter zukünftig mit. Sie haben die Möglichkeit, Beiträge und Berichte zu schreiben. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Termine rund um das Thema "Integration".

September 2017

Das KI informiert

Wir sind für Sie da!

Fachdienstleitung FD 57

Sabine Fischer
Telefon: 02361/53 20 20
Email: s.fischer@kreis-re.de

Leitung

Wolfgang Krämer
Telefon: 02043/68 58 16
Email: w.kraemer@kreis-re.de

Stellvertretende Leitung Querschnitt/Frühe Bildung

Anja Boßert
Telefon: 02361/53 49 18
Email: a.bossert@kreis-re.de

Sekretariat

Katja Lerbs
Telefon: 02043/68 58 11
Fax: 02043/ 68 58 20
Email: k.lerbs@kreis-re.de

Adresse

Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Fax: 02361/ 53 22 20

Weiterer Bürostandort

Gladbeck
Roßheidestr. 40
45968 Gladbeck

Frühe Bildung

Sabine Leipski
Telefon: 02043/68 58 15
Email: s.leipski@kreis-re.de

Seiteneinsteiger

Salem Guerdelli
Telefon: 02043/68 58 17
Email: s.guerdelli@kreis-re.de
Valerie Skyba
Telefon: 02361/53 2335
Email: v.skyba@kreis-re.de

Interkulturelle Schulentwicklung

Wolfgang Kuprat
Telefon: 02361/53 33 90 oder 02043/68 58 1
Email: w.kuprat@kreis-re.de

Querschnitt

Katrin Petersen
Telefon: 02361/53 33 92
Email: k.petersen@kreis-re.de

KOMM-AN

Neda Mehrabi-Neumann
Telefon: 02361 /53 36 03
Email: n.mehrabi-neumann@kreis-re.de

Przemyslaw Podeszwa
Telefon: 02361 /53 23 81
Email: p.podeszwa@kreis-re.de

Alexandra Schmitz
Telefon: 02361/53 20 98
Email: a.schmitz@kreis-re.de

September 2017